

Größter Beschneigungssee Tirols wird erstmals befüllt

Der Speichersee der Söldner Bergbahnen ist 17 Meter tief, seine Wasseroberfläche misst 35.000 Quadratmeter.



Ab kommenden Montag wird der neue Speicherteich in Sölden befüllt. Foto: Bergbahnen Sölden

Sölden – Er ist der größte und auch höchstgelegene Beschneigungs-Speichersee Tirols. Die Bergbahnen Sölden beginnen Mitte September mit der Befüllung des auf 2900 Metern Seehöhe gelegenen Speichersees „Panorama“. Fassungsvermögen: 405.000 Kubikmeter.

Von einem Teich kann wahrlich keine Rede mehr sein. Die Dimensionen des Panorama-Speichersees am Tiefenbachferner von Sölden erinnern an Staubecken zur Gewinnung von Wasserkraft. Er ist 17 Meter tief, seine Wasseroberfläche misst 35.000 Quadratmeter. Die Bergbahnen Sölden schaffen mit ihrem Mammut-Projekt das zentrale Rückgrat für das Beschneigungssystem der im Skigebiet. (red)